

Änderungsantrag der LINKEN für die Bezirksvertretung Mülheim am 25.3.

Entweder zu 8.1.8 „Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Unterbindung des Lkw-Durchgangsverkehrs durch Mülheim während der Sanierung der Mülheimer Brücke“,
oder zu 10.2.3.1 „Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke – Änderung der Verkehrsführung / Sachstand“

Sicherung eines störungsfreien Busverkehrs auf dem Clevischen Ring während der Sanierung der Mülheimer Brücke

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah die Umsetzung der folgenden Maßnahmen zu prüfen:

1. Auf dem Clevischen Ring in Richtung Süden wird nördlich des Knotenpunktes Mülheimer Zubringer eine der beiden Geradeauspuren zu einer Busspur umgewandelt. Es wird keine Geradeauspur zu einer Linksabbiegerspur Richtung Mülheimer Zubringer umgewandelt.
2. Am Knotenpunkt Bergischer Ring/Mülheimer Brücke wird die bisherige Linksabbiegerspur zur Geradeauspur für Busse umgewandelt. Durch eine eigene Signalisierung erhalten Busse vor dem PKW-Verkehr ein Fahrsignal und können an diesem vorbeiziehen.

Begründung:

Während der Sanierung der Mülheimer Brücke wird der PKW-Verkehr auf dem Clevischen Ring, zumindest in südlicher Richtung, erheblich reduziert. In der Mitteilung 0805/2019 stellt die Verwaltung dar, dass am Knotenpunkt Clevischer Ring/Mülheimer Zubringer eine der beiden Geradeauspuren Richtung Süden wegfallen und zu einer Linksabbiegerspur in Richtung Mülheimer Zubringer umgewandelt werden soll. Der PKW-Verkehr in Richtung Mülheim wird durch diese Maßnahme quasi halbiert.

Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass es vor diesem Knotenpunkt einen erheblichen Rückstau aus Richtung Norden geben wird. Von diesem Rückstau werden nicht nur PKW betroffen sein, sondern ebenso die aus Richtung Leverkusen kommenden Buslinien. Hier dürfte es zu teils erheblichen Verspätungen und Störungen im Betriebsablauf kommen.

Zur Vermeidung eines Rückstaus ist eine Erhöhung der Beförderungskapazität auf dem Clevischen Ring nördlich des Knotenpunktes erforderlich. Diese kann mit einer Busspur und einer Taktverdichtung der bestehenden Buslinien bzw. der Einrichtung einer zusätzlichen Expressbuslinie erreicht werden. Auf einer Busspur können vier- bis fünfmal so viele Personen befördert werden, wie auf einer Mischspur.

Die Nutzung der bisherigen Linksabbiegerspur am Knotenpunkt Bergischer Ring/Mülheimer Brücke beschleunigt den geradeaus fahrenden Busverkehr und macht diese Verbindungen attraktiver.

Nijat Bakis

Bezirksvertreter DIE LINKE